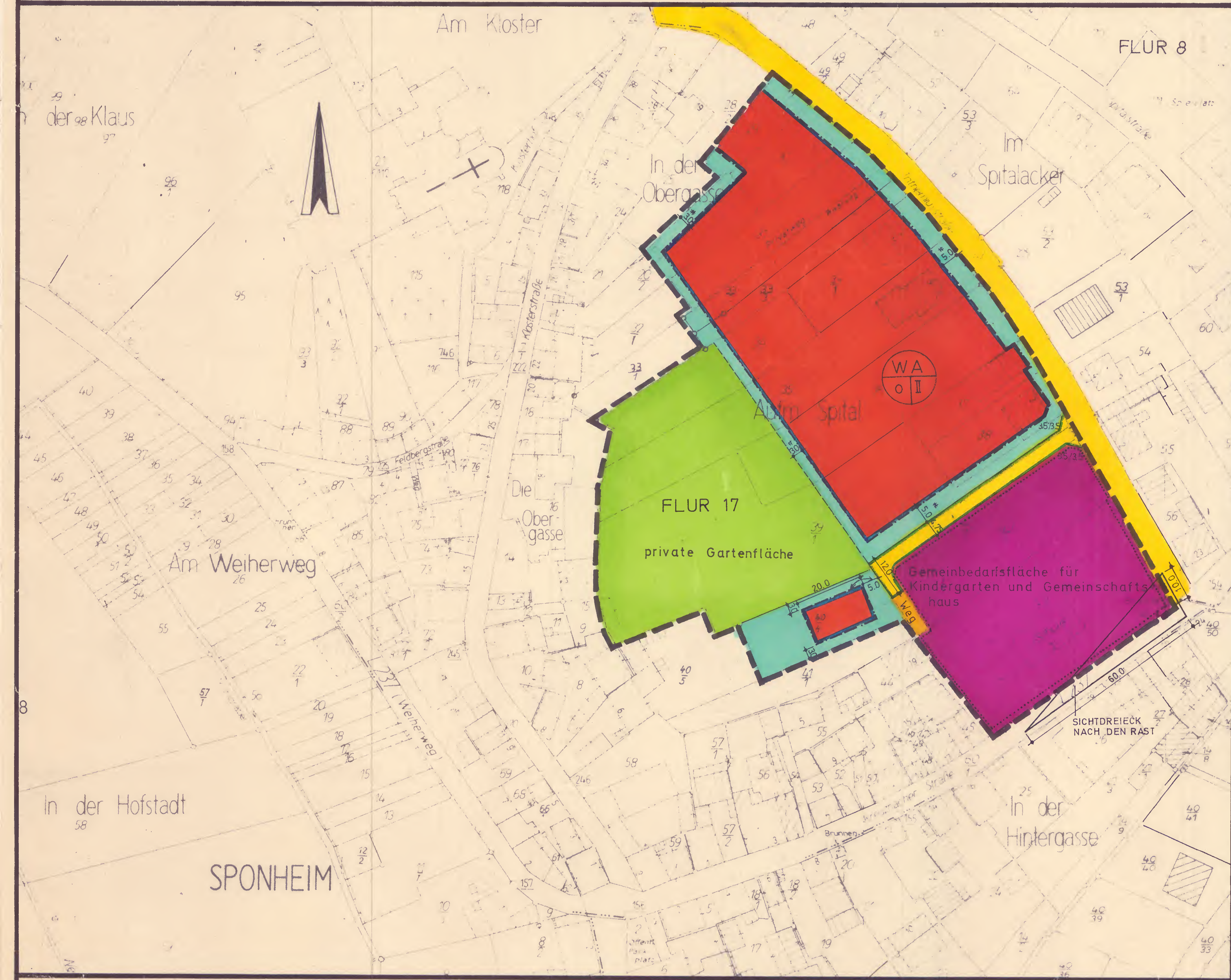


BEBAUUNGSPLAN DER ORTSGEMEINDE SPONHEIM

FÜR DAS TEILGEBIET: "AUFM SPITAL"

ANLAGE 1

M. 1 : 1000



Rechtsgrundlagen:

Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), berichtigt durch Bek. vom 20.12.1976 (BGBl. I S. 3617) geändert durch Art. 9 der Vereinfachungsnovelle vom 03.12.1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), insbesondere die §§ 1, 2, 2a, 8, 9, 10 und 30.

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO - Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763).

Landesverordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 27.02.1974 (GVBl. S. 53, BS 213-1), 8.Landesverordnung Rheinland-Pfalz.

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1981 - PlanZV 81 vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz -LPfLG -) in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. Nr. 3/79).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721, ber. S. 1193) mit allen Änderungen.

Textfestsetzungen

1. Art der baul. Nutzung § 9 (1) 1 BBauG § 1(2) u. § 1 (4) BauNVO	Maß der baul. Nutzung § 9 (1) 1 BBauG §§ 16,17 BauNVO	Bauweise § 9 (1) 2 BBauG § 22 BauNVO
Allgemeines Wohngebiet (WA) § 4 BauNVO Die nach § 4 Abs. 3 Ziffer 2, 3 und 5 der BauNVO zul. Ausnahmen sind nicht Bestandteil des Bebauungsplanes	Zahl der Vollgeschosse: II Grundflächenzahl: 0,3 Geschoßflächenzahl: 0,6	0

2. Nebenanlagen § 9 (1) 4 BBauG, § 14 (1) und § 23 (5) BauNVO
Nebenanlagen nach § 14 (1) müssen einen Abstand von mind. 5,00 m von den öffentlichen Verkehrsflächen und mind. 3,00 m von den seitlichen und rückwärtigen Grundstücksgrenzen einhalten.
3. Stellplätze und Garagen § 9 (1) 4 BBauG, §§ 12 und 23 (5) BauNVO
Für jede Wohnung ist mindestens ein Stellplatz anzulegen.
Garagen müssen einen Mindestabstand von 5,0 m zur Straßenbegrenzungslinie einhalten.
4. Gestalterische Festsetzungen § 9 (4) BBauG, §§ 123 und 124 LBauO
- a) Dachneigung und Dacheindeckung
Die Dachneigung darf bei
I-geschossiger Bauweise 20° - 48°
II-geschossiger Bauweise 20° - 38° betragen.
Hellgraues Dacheindeckungsmaterial ist unzulässig.
- b) Einfriedigungen
Einfriedigungen im Bereich der Straßenbegrenzungslinie dürfen eine Höhe von max. 1,20 m nicht übersteigen. Seitliche und rückwärtige Einfriedigungen sind nur als max. 1,20 m hohe Zäune einschließlich eines max. 0,20 m hohen massiven Sockels zulässig.

Planzeichen

— Schwarze Linien: Kartierung	■ Nicht überbaubare Grundstücksflächen
— Straßenbegrenzungslinien	■ Allgemeines Wohngebiet, überbaub. Grundstücksfl.
--- Bürgersteige	■ Gemeinbedarfsfläche
— Baugrenzen	0 Offene Bauweise
— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches	GRZ Grundflächenzahl
II Zahl der Vollgeschosse max.	GFZ Geschoßflächenzahl
■ Öffentliche Verkehrsflächen	■ Private Gartenfläche
■ Privatweg	

Aufgestellt: August 1982.
Aufstellungsbeschluss vom 14.05.1982

Der Ortsbürgermeister
Scherpff



Der Bebauungsplan hat nach Beschluss durch den Ortsgemeinderat vom 06.09.1982 in der Zeit vom 21.03.82 bis einschl. 27.10.82 nach § 2a (6) BBauG ausgelegen

Der Ortsbürgermeister
Scherpff



Der Bebauungsplan wurde gem. § 10 des Bundesbaugesetzes am 20.01.1983 vom Ortsgemeinderat als Satzung beschlossen.

Der Ortsbürgermeister
Scherpff



Genehmigt:
Gehört zum Bescheid vom 16.05.1983
Az.: 6/60-610-13/609

Kreisverwaltung Bad Kreuznach



(MEIBURG)
LEITENDER KREISRECHTSDIREKTOR

Rechtsverbindlich
Durch Bekanntmachung vom 9.6.1983